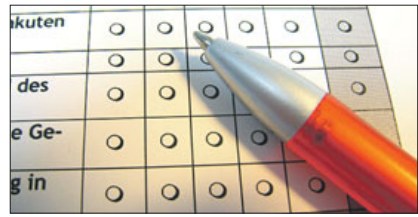




# Niedersachsen-Echo

Nachrichten und Informationen aus dem Landesverband



## AKTUELLES

**SoVD Niedersachsen beendet Mitgliederbefragung**

## SOZIALES

**SoVD-Frauen im Gespräch mit frauenpolitischen Sprecherinnen**

## SONDERSEITE

**Feiern zu den 60-jährigen Jubiläen der Ortsverbände**

## AKTUELL

**Jahresschlussitzungen im Vital Hotel Schützenhaus / Landesverband optimistisch**

### Starke Partner in einem starken Verband

Zu seiner letzten Jahressitzung traf sich der SoVD-Landesvorstand im Dezember im Vital Hotel Schützenhaus Bad Sachsa. Dabei beschäftigte er sich unter anderem mit dringenden Angelegenheiten wie der Erlangung der Rechtsfähigkeit des SoVD Niedersachsen. Der Landesverband stimmte dabei die letzten Schritte auf dem Weg zum SoVD Niedersachsen e.V. vor der außerordentlichen Bundesverbandstagung ab.

Doch zunächst stand für den Landesvorstand erst einmal das inzwischen umfangreich renovierte Vital Hotel im Mittelpunkt. Durch die Umwandlung des ehemaligen Reichsbund-Erholungszentrums zu einem hochmodernen Vier-Sterne-Haus konnten gleich mehrere Zielvorstellungen verwirklicht werden. Die kostenintensive Sanierung geschah durch die SoVD-Tochter Meravis

(vormals Reichsbund Wohnungsbau). Den Mitgliedern und dem Landesverband Niedersachsen bleibt das als Tagungs- wie Erholungsort hervorragend geeignete Hotel über die Tochterfirma im Verbund erhalten.

Diese Verbundenheit zwischen der SoVD-Firma Meravis und dem Landesverband Niedersachsen thematisierte der Landesvorsitzende Adolf Bauer auch während der letzten Sitzungen des Landesvorstandes und des GLV (Geschäftsführender Landesvorstand) in Bad Sachsa: „Gemeinsam mit anderen Partnern konnten wir viele unserer Ziele erreichen. Netzwerkbildung heißt das heute. Dieses Zusammenwirken hat uns die wahrhaft schwierigen Aufgaben des zurückliegenden Jahres erfolgreich überstehen lassen“, sagte er.

Sein Blick ging aber schon wieder ins Jahr 2009. „Die Erlangung der Rechtsfähigkeit von Landesverbänden steht nun bevor, sofern die Delegierten am 10. und 11. Januar in Berlin diese Beschlüsse bestätigen. Weiterhin unter dem Dach des SoVD wird Nieder-



Adolf Bauer

sachsen – und werden andere – starke Partner in einem starken Bundesverband bleiben. Auch notwendige Satzungsänderungen werden dort thematisiert, und ich gehe fest davon aus, dass uns diese in eine positive Zukunft führen“, betonte Bauer, der zugleich Präsident des Sozialverbandes Deutschland ist.



Der Geschäftsführende Landesvorstand (GLV) des SoVD Niedersachsen (v.l.n.r.): Ernst-Bernhard Jaensch, Dirk Kortylak, Dirk Swinke, Edda Schliepack, Adolf Bauer, Horst Wendland, Elisabeth Wohler, Manfred Grönda, Bruno Hartwig und Hans-Peter de Vries.

**Tag der Menschen mit Behinderung / SoVD Niedersachsen stellt Fragebogen zur Barrierefreiheit vor**

### integ präsentiert behindertengerechte Projekte

Mehr als 300 Besucher kamen Anfang Dezember zum ersten Tag der Menschen mit Behinderung in den Niedersächsischen Landtag. Dort präsentierte sich auch die integ-Jugend im SoVD. Am Stand informierten sich die Besucher aus ganz Niedersachsen über die Arbeit der Jugendorganisation.

Darüber hinaus wurde das integrative und generationsübergreifende Seifenkistenprojekt der integ vorgestellt. Die Seifenkiste wurde gemeinsam von behinder-

ten und nicht behinderten Kindern, Jugendlichen und Senioren gebaut. Die Seifenkiste ist behindertengerecht gebaut und mit einer Handbremse sowie einem zweiten Sitz ausgestattet, so dass auch Menschen mit einer schweren Behinderung damit fahren können. Für die Besucher hatte die integ eine Fotoausstellung über die Entstehung der Seifenkiste entworfen. Um das Fahrerlebnis mit der Seifenkiste virtuell erlebbar zu machen, konnten die Standbesucher im Landtag die Spielkonsole „Wii“ nutzen. Diese Gelegenheit nahmen auch Mechthild Ross-Luttmann (Niedersächsische Sozialministerin), Hermann Dinkla (Präsident des Niedersächsischen Landtages) und Wolfgang Göke (Direktor beim Niedersächsischen Landtag) wahr. Die Besucher und die Verantwortlichen der Landespolitik diskutierten zu Themen wie etwa politische und gesellschaftliche Teilhabe behinderter Menschen, barrierefreie Lebenswelten sowie Beschäftigungs- und Arbeitsformen auch auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Neben dem Informationsstand der integ stellte der SoVD Niedersachsen im Landtag seinen Fragenkatalog vor, mit dem Arztpraxen landesweit auf Barrierefreiheit überprüft werden. Der Fragebo-

gen enthält elf wichtige Prüfkriterien zur barrierefreien Gestaltung. „Unsere 44 Kreisverbände erstellen gerade eine Übersicht für ihren jeweiligen Landkreis. Damit soll Transparenz geschaffen werden, welche Arztpraxen auch mit Rollstühlen, Gehbehinderungen oder Kinderwagen erreichbar sind. Nach offiziellen Statistiken haben rund zehn Prozent der Bevölkerung eine Behinderung oder vorübergehende körperliche Beeinträchtigungen, die einen Arztbesuch erschwe-

ren. „Die Erreichbarkeit der Praxis, ein barrierefreier Zugang sowie Treppen im Gebäude betreffen Menschen mit Behinderungen und vorübergehenden gesundheitlichen Einschränkungen, aber auch Ältere und Eltern mit kleinen Kindern“, betont Bauer. Der SoVD Niedersachsen gibt die Fragebögen an Mitglieder und Interessierte ab. Sie können direkt beim Landesverband angefordert werden (E-Mail: bernd.dyko@sovd-nds.de, Tel. 0511/70148-72).



Die Besucher konnten die integ-Seifenkiste ausprobieren.



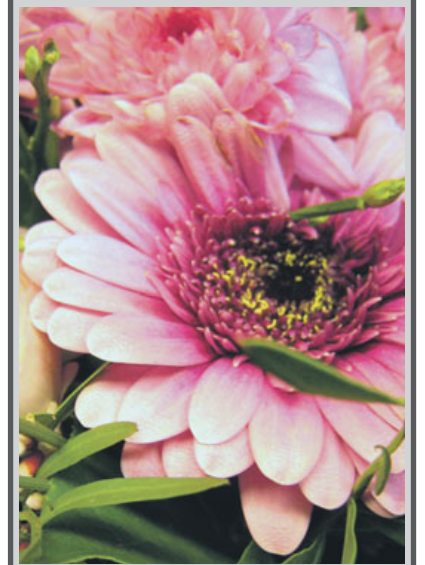
Auch Mechthild Ross-Luttmann, Hermann Dinkla (Mitte) und Wolfgang Göke waren unter den Standbesuchern im Landtag.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Redaktion des Niedersachsen-Echos, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle in Hannover und der Landesvorstand des SoVD Niedersachsen wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesundes neues Jahr.

Wir hoffen, Ihnen auch 2009 wieder interessante Themen bieten zu können und freuen uns auf ein gemeinsames neues Jahr.

Ihr SoVD Niedersachsen



## Mitgliederbefragung

### Beendet

Ende November hat das Mainzer Institut „Forum Marktforschung“ im Rahmen der Mitgliederbefragung des SoVD Niedersachsen das letzte Telefoninterview geführt. Damit ist die Befragung der Mitglieder, der ehrenamtlichen Funktionsträger und der hauptamtlichen Mitarbeiter beendet.

Der Landesverband bedankt sich bei allen Mitgliedern, die sich Zeit für die Interviews genommen haben und mit ihren Antworten dazu beigetragen haben, dass die Befragung erfolgreich und innerhalb des geplanten Zeitraums abgeschlossen werden konnte. Insgesamt wurden 6.700 Interviews durchgeführt. Zahlreiche Mitglieder haben dem Landesverband ihre Rückmeldung zukommen lassen. Sie äußerten Lob über die Verbandsarbeit des SoVD Niedersachsen, Anregungen und konstruktive Kritik. Jetzt bereitet das Institut die erhobenen Daten auf, so dass im März 2009 die Ergebnisse präsentiert werden können. Damit erhält der SoVD Niedersachsen ein Bild von der Situation in den Kreisverbänden, der Zufriedenheit der Mitglieder mit der Sozialberatung und dem Erscheinungsbild der Geschäftsstellen.